

ANMELDUNG

wird erbeten bis Mo., 11. September

Per Mail an: info@wetzlar-erinnert.de

oder über das Anmeldeformular auf der Homepage:

www.wetzlar-erinnert.de ► [Veranstaltungen](#)



VERANSTALTUNGSORT

Kulturzentrum FRANZIS

Franziskanerstraße 4-6 | D 35578 Wetzlar

Parkmöglichkeiten:

- vor der Tür auf dem Avignon-Parkplatz (kostenpflichtig),
- oder kostenfrei auf der Mitte des Friedrich-Ebert-Platzes

Anfahrt mit dem ÖPNV

vom Bahnhof (ZOB) mit den städtischen Buslinien

- 10 bis zur Haltestelle Neues Rathaus, Ernst-Leitz-Straße,
- oder 11, 12, 13, 14, 15 bis zur Haltestelle Leitzplatz.

Dann zu Fuß in die Altstadt über Silhörerstraße, am Schillerplatz rechts in die Nauborner Straße, bis zur nächsten Straßenecke in die Franziskanerstraße. Die lang gezogene Baracke hinter dem Parkplatz ist das Kulturzentrum Franzis.

Der Eingang zum Veranstaltungsaal befindet sich hinter der letzten Treppe.

GEFÖRDERT DURCH:

Respekt!

Kein Platz für Rassismus

www.respekt.tv

Franzis



Der Live-Club in Wetzlar

Franziskanerstraße 4-6 | 35578 Wetzlar

**Bunt
statt
Braun**
**WETZLAR
ERINNERT e.V.**

**10
Jahre**

Sa., 16.09.2023, 16.⁰⁰ Uhr

Kulturzentrum Franzis • Wetzlar



Liebe Freundinnen und Freunde von Wetzlar erinnert,
sehr geehrte Damen und Herren!

Unser Verein wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Das möchten wir feiern. Selbstverständlich mit den Vereinsmitgliedern, aber auch gerne mit Ihnen, die Sie unsere Initiativen und Projekte für eine aktive Erinnerungs- und Gedenkkultur zu den Ereignissen der NS-Zeit begleitet und unterstützt oder uns dabei in vielfältiger Form beraten haben!

Am 06.08.2013 trafen sich die 14 Gründungsmitglieder im Kulturzentrum Franzis und formulierten in der Präambel unserer Satzung: »Wer nicht erinnert, vergisst – wer vergisst, kann wieder schuldig werden. Damit sich deutscher Faschismus nicht wiederholt, ist es erforderlich, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen ...« Umso wichtiger, wenn man weiß, dass die letzten Zeiteugen bald nicht mehr unter uns sein werden.

Im ersten Jahrzehnt der 2000er Jahre drohte Wetzlar zu einem Hotspot militant agierender Neonazis zu werden, die das Leben Andersdenkender bedrohten. Mit dem »Weg der Erinnerung« – einer antifaschistischen Zeitreise durch das Wetzlar von 1933 – 1945 - wollen wir aufzeigen, dass Faschismus keine Meinung (unter vielen) sondern ein Verbrechen ist. Mehr als 3.000 – vor allem junge – Menschen haben seitdem daran teilgenommen. Mit den Gedenktafeln zu den Ereignissen der NS-Zeit werden in Wetzlar bald 25 Schilder auf die Verbrechen der Nazis hinweisen. Bei all unseren Veranstaltungen und Initiativen ist es uns wichtig, die Gedenk- und Erinnerungskultur nicht als Selbstzweck zu sehen, sondern als demokratie-stärkende Beiträge zu begreifen. Unsere demokratischen Grundrechte zu verteidigen ist heute wichtiger denn je!

Wir würden uns freuen, Sie am 16. September begrüßen zu können.



16.⁰⁰ Uhr Ankommen

16.³⁰ Uhr Eröffnung und Begrüßung
Natalija Köppl und Ernst Richter

**16.³⁵ Uhr »Besser. einmal gesehen,
als tausendmal davon gehört zu haben ...«**
Bilder aus den Highlights unserer Erinnerungs- und Gedenkinitiativen der letzten 10 Jahre

16.⁴⁵ Uhr Laudatio
MdB Dagmar Schmidt

17.⁰⁵ Uhr Zeiteugen*innenfilme der NS-Zeit (Auszüge)

17.²⁰ Uhr Grußworte

- **Prof. Dr. Roman Poseck**
Hessischer Minister der Justiz
- **Weitere Grußworte**

Danksagung an das Kulturzentrum FRANZIS

17.⁴⁵ Uhr »Und ihr werdet doch verlieren«
Lesung aus dem Buch des Zwangsarbeiters
Tomasz Kyrillow
Rezitation

Christ Sima und Irmgard Mende
Musikalische Begleitung:
Ina Steger und Samira Rafei

18.³⁰ Uhr Gespräche bei Getränken und Leckerem vom Buffet
Getränkesservice vom Franzis, Fingerfood Café Freiraum (WALL)